

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 29. Dezember 1963

Nummer 362

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlags-
gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-97

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme

Kalte

Luftström-

ung

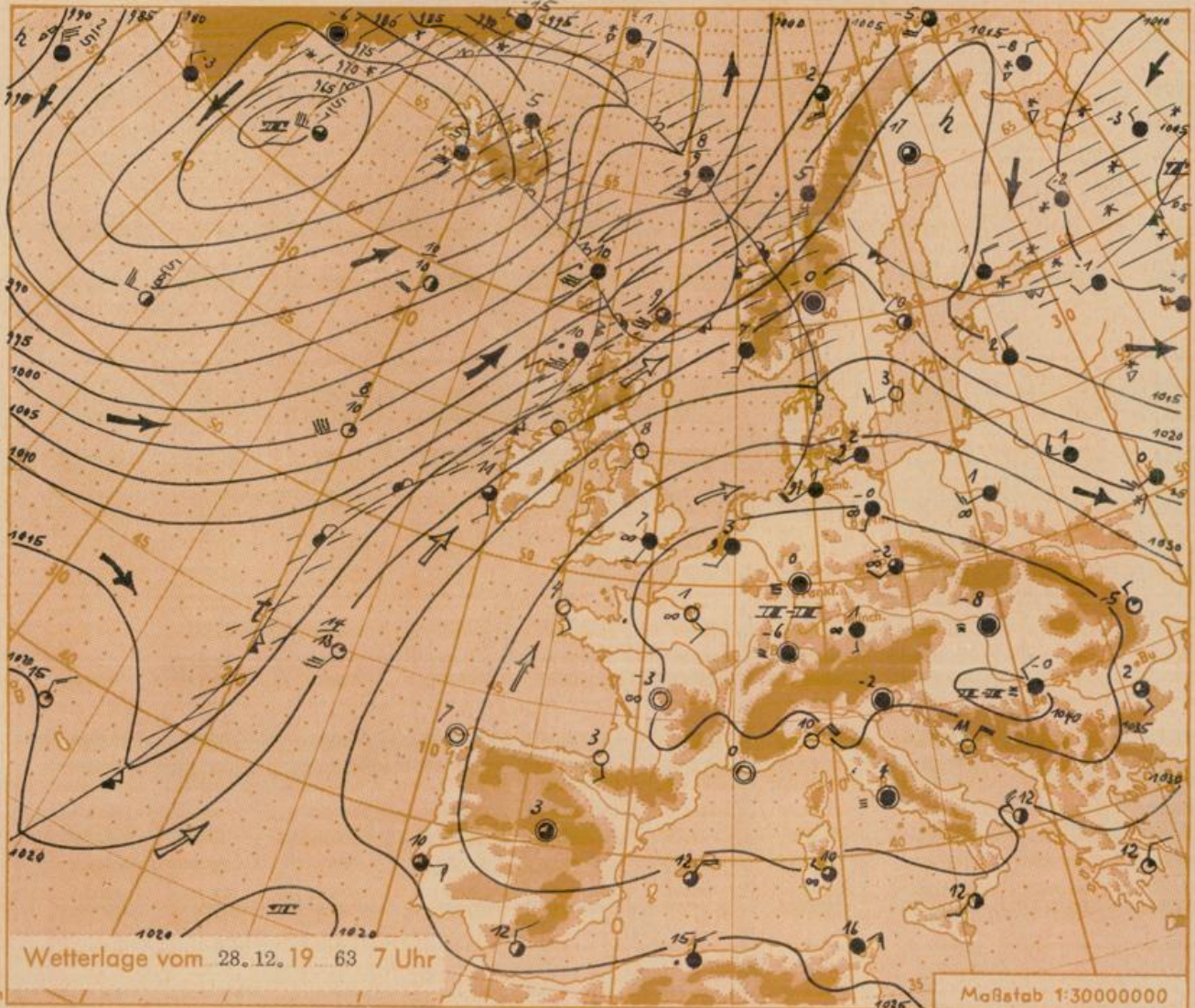
Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-

neten, Druck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 28.12.1963 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Nach der Überflutung Deutschlands mit Meeresluft aus Südwesten und Westen, die der langen Polarluft-Lage ein Ende bereitet hatte, bildete sich ein neues Hochdruckgebiet aus. Es bleibt vorerst wetterbestimmend, wenn auch sein Schwerpunkt langsam von Süddeutschland zum Balkan verlagert wird.

Das milde Wetter, das in der Nacht zum Samstag im Flachland meist nur geringen, in Alpentälern leichten Frost bis -5 Grad gebracht hatte, machte sich auch in der Höhe deutlich bemerkbar. So wurden vom Wendelstein am Samstag Vormittag 10 Uhr +5 Grad, von der Zugspitze "nur" -1 Grad gemeldet. In der Höhe herrschte sehr gute Fernsicht.

Die Randstörungen des mit seinem Zentrum im Raum von Island verbleibenden atlantischen Tiefdrucksystems greifen nur langsam auf Mitteleuropa über und dürften am Alpenrand durch Föhneinfluß abgeschwächt bleiben. Trotzdem wird ihre Nähe im weiteren Verlauf südliche bis südwestliche Luftströmung erneut aufleben lassen und die milde Witterung - wenn man von Nachtfrost absehen will - fortsetzen.

Vorhersage für Sonntag, den 29. und Montag, den 30. Dezember 1963

Südbayern und Donaugebiet: Besonders im Flachland teilweise länger anhaltender Nebel oder Hochnebel, sonst heiter, später wolkig, aber niederschlagsfrei. Am Alpenrand allmählich zunehmender Föhneinfluß mit weiterhin freien Bergen und guter Fernsicht. Leichte Winde aus Südost bis Südwest, nur im Hochgebirge auffrischend und mehr aus Süd bis West. Tageshöchsttemperaturen außerhalb Nebel mehrere Grad über Null, nachts leichter, örtlich mäßiger Frost, auf den Bergen weiterhin ziemlich mild.

Weitere Aussichten: Nicht ganz beständig, im allgemeinen ziemlich mild.

Schn.